

Protokollant: Mareike Bergner, Sitzungsende: 22:45Uhr.

Anwesend: Mareike Bergner, Christiane Bethke, Heiko Daus, Arno Fey, Christian Grabbet, Karsten Gonschorrek, Birgit Hostrup, Olaf Hubert, Thorsten Kreuzt, Christina Osbahr, Lydia Rähse, Sven Warnk

Entschuldigt: Daniela Wittmaack, Thorsten Sellhorn

Gäste: Daniel Lohse (Jugendvertretung), Oliver Bergner zu TOP 4 und 5, Jan Thomsen (Nationaldirektor Pais Deutschland) bis TOP 4, Christoph Rähse (Öffentlichkeitsarbeits-Team)

TOP 1	Begrüßung durch Birgit Hostrup, Andacht und Gebet durch Sven Warnk
TOP 2	<p>Feststellung der Beschlussfähigkeit: gegeben.</p> <p>Tagesordnung: mit folgenden Ergänzungen einstimmig angenommen</p> <p>TOP 5a Beschluss Ankauf Traktor für Winterdienst</p> <p>TOP 14: Thorsten Kreuzt berichtet von der Synode, Christina Osbahr Willow 2020, Christian Grabbet Frühstücksoase, Birgit Hostrup Kirchenbänke und Verabschiedung Christa Neukam</p> <p>Protokoll vom 10.01.2018 (Karsten Gonschorrek) wird korrekturgelesen und mit einer Enthaltung angenommen.</p>
TOP 3	<p>Pais – eine Vorstellung (Jan Thomsen)</p> <p>Jan Thomsen stellt sich und die Pais-Arbeit vor.</p> <p>Er beantwortet verschiedene Fragen aus dem KGR.</p> <p>Die Planungen / Zu- und Absagen für das neue Schuljahr laufen im Januar des neuen Jahres.</p> <p>Es müssen drei Faktoren erfüllt sein, damit das Team im Sommer kommt: Gemeinde, Teamleiter und zwei Teammitglieder.</p>
TOP 4	<p>Finanzierungsideen Pais</p> <p>Birgit Hostrup stellt die in der Tischvorlage detailliert aufgeführte Finanzierungssituation mit Kosten, bisher vorliegenden Zusagen an Geldern und zusätzlichen Fundraising-Ideen vor. Die Ideen wurden von einem dazu beauftragten Ausschuss entwickelt. Die Kosten für ein Pais-Team, bestehend aus drei FSJ'lern, belaufen sich auf knapp 19.000€ pro Jahr, im Haushalt könnten vermutlich wie bei der bisherigen FSJ-Stelle 6.600€ eingestellt werden, für 2018 sind es 5.000€. Monatliche Spenden in Höhe von 520€ sind zugesagt (entspricht jährlich 6.240€). Hinzu kommt eine zugesagte Einzelspende von 600€ sowie erhoffte Einnahmen aus einem Sponsorenlauf von 2000€ und Unterstützung durch den Verein Perspektive in Höhe von 2.000€.</p> <p>Der noch fehlende Betrag von 1560€ für das erste Jahr soll zusätzlich eingeworben werden. Hierzu sind als Ideen angedacht: Gewinnen von Spendern bzw. Paten unter den erwachsenen Gemeindemitgliedern und Hauskreisen, weitere Spenden über den Sponsorenlauf und ein an die „patreon“ –Plattform angelehntes Prinzip zum Einwerben von kleinen Spenden aus dem Jugendbereich mit „Belohnungssystem“. Das Ganze könnte Synergieeffekte für den Verein Perspektive schaffen, was an zusätzlichen Einnahmen eingeht, könnte dem Verein zugutekommen bzw. dessen Beitrag senken. Das Team ist weiter am Planen.</p>
TOP 5	<p>Bericht vom Bauausschuss (Oliver Bergner) Teilweise nicht öffentlich</p> <p>Jan Eigenwald kümmert sich um den Preisvergleich Ökostrom/Photovoltaikanlage. Wilhelminenstr. 8 bekommt 2 neue Fenster.</p> <p>Wilhelminenstr. 7 wurde der Schimmelbefall beseitigt. Hier gibt es Gespräche zwischen Heiko Daus und dem Kirchenkreis bezüglich der Versicherung. Heiko Daus kümmert sich um die Übergabe der Versicherungsunterlagen an die Mieter.</p> <p>Arno Fey schreibt eine Liste über Mängel im Haus an der Straße.</p> <p>Firma Böge renoviert gerade das Männer WC rechts.</p> <p>Für die Kanalsanierung in der Kita haben wir ein Angebot von Krebs und Suhr über knapp 5500 Euro. Hier kommen noch 2 weitere Angebote dazu.</p> <p>Die Fahrradständer für das Haus an der Straße werden eingebaut, wenn es frostfrei ist.</p>

	<p>Die Fassade vom Pastorat wird dieses Jahr gestrichen. Hierfür muss Oliver Bergner noch ein Gespräch mit Dirk Bracker führen, um den Auftrag vergeben zu können. Die Sanierung des Dienst-WCs im Pastorat sollte umfangreicher durchgeführt werden als ursprünglich geplant, es würden Mehrkosten von 2500 € entstehen. Hierfür muss ein Beschluss für die Zusatzfinanzierung gefasst werden.</p> <p>Der Wunsch besteht, diese Renovierung im März anzugehen.</p> <p>Für den Vorraum wird Firma Kupke den Auftrag bekommen, den Heizkörper auszutauschen.</p> <p>Birgit Hostrup geht, gemäß der vom Bauausschuss im Finanzausschuss vorgelegten Aufstellung zum Haushalt 2017, die beiden Haushaltstitel durch. Hier muss es für den Umbau Küsterwohnung einen Nachbeschluss geben.</p> <p>Beschlüsse:</p> <p>Der Kirchengemeinderat beschließt in der Wilhelminenstraße Nummer 8 in Ergänzung zur geplanten Sanierungsmaßnahme ein zusätzliches 3. Fenster im bereits beschlossenen Kostenrahmen auszutauschen. Einstimmig angenommen</p> <p>Wilhelminenstr. 4</p> <p>Der Kirchengemeinderat genehmigt rückwirkend die Mehrkosten der Sanierung Wilhelminenstr. 4 (Küsterwohnung) in Höhe von 5242,10 €. Einstimmig angenommen</p> <p>Der Kirchengemeinderat beschließt die Mehrkosten für die Sanierungsmaßnahme Wilhelminenstr. 4 (Dienst WC) in Höhe von 2200 Euro (insgesamt 5000 €). Bei einer Enthaltung angenommen.</p>
TOP 5a	<p>Beschluss Neukauf eines Traktors</p> <p>Der Kirchengemeinderat genehmigt rückwirkend die Anschaffung eines neuen Traktors zum Schneeräumen und Rasen mähen der Gemeindeflächen sowie den Verkauf des nicht reparablen Traktors (Gesamtkosten 2432,25 €). Einstimmig angenommen</p>
TOP 6	<p>Gestaltung Vorraum (Christina Osbahr)</p> <p>Ideen: Einbau einer kleineren Heizung, Abbau der Lamellen und eventuell Sonnenschutz, eingelassene Fußmatte wird durch schwarze Fliesen aufgefüllt, Leuchtmittel werden per Bewegungsmelder zusammengeschaltet, das Wandrelief soll mit einem Strahler angestrahlt werden, Fa. Speck erstellt einen Kostenvoranschlag zur Reinigung des Reliefs, der außer Funktion befindliche Notabsperrrhahn wird entfernt, alle Wände werden gestrichen, Christoph Rähse wird Prospektständer bestellen, Perspektive wird einen Teil der Wand für ihre Arbeit bekommen, das Blumenbeet soll überarbeitet werden.</p> <p>Die Planungen liegen im Kostenrahmen.</p>
TOP 7	<p>Kollekten März 2018 (Thorsten Kreutz)</p> <p>11.3.2018 um 9:30 Uhr Kirchenkreiskollekte ist für die Arbeit des PAIS Teams Großenaspe.</p>
TOP 8	<p>To-Do-Liste-Stand der Dinge und Prozedere (Birgit Hostrup)</p> <p>Es gibt keine Punkte, die gestrichen werden, d.h. die offenen Punkte sind alle weiter in Arbeit.</p> <p>Wir werden bis nach den Sommerferien einen neuen Umgang mit den To-Do Listen testen. Die Aufgaben, die sich direkt aus der Tagesordnung ergeben, werden als Liste an das Protokoll angehängt. Die längerfristigen Projekte und die ewige ToDos von Birgit Hostrup werden online vom Hauptausschuss verwaltet, der KGR hat aber die Möglichkeit, sich die Liste anzusehen und einzutragen.</p>
TOP 9	<p>Rückmeldung, Aussprache, Beschluss zu den Ergebnissen des Leitungsfeedbacks KGR:</p> <p>Rückmeldungen: Wunsch nach mehr Methodenvielfalt, Achtgeben auf gleichen Informationsstand für alle. Es folgt eine kurze Diskussion, ob nach den Sitzungen ein Austausch per Mail gewünscht ist. Der KGR entscheidet sich dagegen.</p> <p>Wie gelangt ein Thema auf die Tagesordnung des KGR?</p>

	<p>Anhand der zuvor per Mail verschickten Tischvorlage wird eine mögliche zukünftige Vorgehensweise erläutert:</p> <p>Der Vorsitz sammelt und nimmt Vorschläge für mögliche Tagesordnungspunkte auf. Er erstellt die TO-Vorschläge für den Hauptausschuss.</p> <p>Der Hauptausschuss berät und entscheidet über: Aufnahme als TOP im KGR, Verweisung an die Fachausschüsse, Entscheidung im Hauptausschuss in eindeutigen Fällen. Er fügt ggf. weitere TOPs hinzu. Der Hauptausschuss informiert den KGR in der Tischvorlage oder in der Sitzung unter „Verschiedenes“ über Punkte, die nicht auf die Tagesordnung gelangt sind.</p> <p>Der KGR berät und entscheidet die TOPs, holt ggf. vom Hauptausschuss verwiesene Vorgänge in die TO zurück. Er legt Entscheidungsbefugnis der Fachausschüsse fest, verweist und fordert Vorlage ein. Der KGR bestätigt bei Bedarf Entscheidungen des Hauptausschusses.</p> <p>Die Fachausschüsse beraten ihnen zugehörige und zugewiesene Vorgänge und entscheiden über diese oder erstellen eine Vorlage für den KGR.</p> <p>Vorschlag für den Hauptausschuss: die beiden „Laienmitglieder“ wechseln turnusmäßig.</p> <p>Diese Vorgehensweise wird bis Ende des Jahres so getestet, dann gibt es ein Feedback. Einstimmig angenommen.</p>
TOP 10	<p>Stellenbesetzung Reinigungskraft (Olaf Hubert)</p> <p>Das Auswahlgremium bestehend aus Olaf Hubert, Mareike Bergner und Birgit Hostrup hat am 18.01.2018 einstimmig beschlossen, dass die Bewerberin Christina Dencker zum 01.03.2018 eingestellt wird. Der Beschluss wurde an den Kirchenkreis gesendet. Die offizielle Einsegnung findet am 4.3.2018 im Gottesdienst statt.</p>
TOP 11	<p>Alpha-Kurs 2018 (Sven Warnk)</p> <p>Startet in der 2. Woche nach den Osterferien im Haus an der Straße im kleineren Rahmen.</p> <p>Sven Warnk und Karl-Heinz Ravn sind die Organisatoren.</p>
TOP 12	<p>Bericht KGR Luthergemeinde vom 26.01.2018 (Christiane Bethke)</p>
TOP 13	<p>Kirchenein- und -austritte, Umgemeindungen (Arno Fey)</p> <p>Der KGR stimmt einstimmig einer Zugemeindung zu.</p> <p>Die Statistik der Ein-/und Austritte sowie Zugemeindungen 2017 wird kurz vorgetragen.</p>
TOP 14	<p>Mitteilungen / Verschiedenes</p> <p>Feedback zur Übertragung des Willow-Creek-Kongresses nach Neumünster: positive Rückmeldungen</p> <p>Am 6.3.2018 wird der Vortrag von Tobias Teichen in der Gemeinde gezeigt.</p> <p>Die Frühstücksoase wird erstmal eine Pause einlegen für 2018. Dann will das Team neu überlegen. (d. h. Die geplante Veranstaltung in der Tungendorfer Woche findet nicht mehr statt.)</p> <p>Die alten Kirchenbänke sind seit Jahren untergestellt.</p> <p>Der KGR beschließt einstimmig die Entsorgung.</p> <p>Christa Neukam hat am 21.2.2018 ihren letzten Arbeitstag. Hier findet eine Verabschiedung im kleinen Rahmen statt. Die offizielle Verabschiedung findet am 15.4.2018 im Gottesdienst statt. Anschließend gibt es einen Empfang im Gemeindesaal.</p> <p>Thorsten Kreutz berichtet von der Synode. Ende März wird ein neuer Propst gewählt. Es gibt 3 Bewerber, die Vorstellungsgottesdienste halten. Die Termine kann man bei Thorsten Kreutz erfragen.</p> <p>Es wird eine Unterkunft in Karlsruhe für Willow 2020 gebucht.</p> <p>Am 10.3.2018 ist eine SWAP Konferenz des Vereins PAIS Deutschland in Neumünster, wofür man sich anmelden kann.</p>